

Bundesbeschluss über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung

vom 30. September 2002

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
und Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002² über Finanzhilfen für
familienergänzende Kinderbetreuung,
nach Einsicht in den Bericht vom 22. Februar 2002³ der Kommission für soziale
Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 27. März 2002⁴,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Zur Finanzierung der Finanzhilfen nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung wird für die Dauer von vier Jahren ein Verpflichtungskredit von höchstens 200 Millionen Franken bewilligt.

² Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 30. September 2002

Die Präsidentin: Liliane Maury Pasquier
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Ständerat, 18. Juni 2002

Der Präsident: Anton Cottier
Der Sekretär: Christoph Lanz

1 SR 101
2 SR 861; AS 2003 229
3 BBl 2002 4219
4 BBl 2002 4262